

KLIMAGERECHTE VERANSTALTUNGEN

Eine praxisorientierte Leitlinie zur Umsetzung
klimagerechter Veranstaltungen

Nachhaltige Veranstaltungsplanung: Schon in der Vorbereitung CO₂-Emissionen reduzieren!

Von Gemeindefesten über Jubiläumsfeiern bis hin zu Vereinstreffen und Messen – jedes Jahr finden in Kommunen zahlreiche Veranstaltungen statt. Dabei hinterlässt jede einzelne Veranstaltung ihre Spuren auf der Umwelt, sei es durch die Anreise der Besucher*innen, den Energie- und Wasserverbrauch, das Catering oder die Abfallentsorgung.

Diese Checkliste bietet Maßnahmen, um vor, während und nach der Veranstaltung erhebliche Mengen an Treibhausgasemissionen einzusparen, die Nachhaltigkeit zu steigern und die Feierlaune auch nach der Veranstaltung hochzuhalten.

Struktur der Veranstaltungs-Checkliste: Vor, während und nach der Veranstaltung

Die Checkliste ist in drei Teile unterteilt: Teil A für vor der Veranstaltung, Teil B für während der Veranstaltung und Teil C für nach der Veranstaltung. Sie haben die Möglichkeit, auch nur einzelne Teile der Checkliste zu nutzen.

VOR

der Veranstaltung

- 1 Mobilität
- 2 Veranstaltungsort und Unterbringung
- 3 Beschaffung
- 4 Kommunikation

WÄHREND

der Veranstaltung

- 5 Catering
- 6 Energie, Klima und Wasser
- 7 Abfallmanagement
- 8 Give-aways und Werbemittel

NACH

der Veranstaltung

- 9 CO₂-Bilanz
- 10 Kompensation
- 11 Evaluation

Nutzen Sie diese Checkliste auch in Ihrer Organisation:

Kontaktieren Sie gerne die Energieagentur, um zusätzlich die ausführliche Leitlinie zu erhalten und sie gemäß den spezifischen Gegebenheiten Ihrer Organisation individuell anzupassen. Wir stehen zur Verfügung, um Ihnen die Leitlinie zu erklären und Sie bei der Umsetzung zu unterstützen.

Kontakt

Energieagentur
Landkreis Göppingen gGmbH
Bahnhofstr. 7
73033 Göppingen

Tel.: 07161 65165-00
energieagentur@ea-lkqp.de



www.energieagentur-lkqp.de

Handlungsfeld 1: MOBILITÄT

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Der Weg zur klimaneutralen Veranstaltung beginnt mit der Wegstrecke dorthin selbst.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

1.1 Vermeidung verkehrsbedingter Umweltbelastungen

<p>Alternativen prüfen: Prüfung von Alternativen zu Treffen vor Ort, z.B. virtuelles Treffen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
---	--	---

1.2 An- und Abreise

<p>Erreichbarkeit: Wahl von Veranstaltungsorten, die möglichst gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Zeitfenster: Beginn und Ende so terminieren, dass Besucher*innen mit öffentlichen Verkehrsmitteln an- und abreisen können</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>E-Ladestation: Veranstaltungsorte, die ein Aufladen von E-Autos ermöglichen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Sensibilisierung: Informationen zur Nutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel (explizite Hinweise dazu in den Einladungen: Anreise und Wegbeschreibungen sowie Hinweise auf Fahrplanauskünfte der Bahn und des ÖPNV)</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Anreize schaffen: Förderung der Nutzung öffentlicher und umweltfreundlicher Verkehrsmittel, z. B. durch Kombitickets, die Eintritt und kostenlose ÖPNV-Nutzung zur An- und Abreise beinhalten</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Verzicht auf Flugreisen: Flugreisen vermeiden oder, falls unvermeidbar, freiwillig kompensieren</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Abfrage zur Anreise: Bei Anmeldung oder während der Veranstaltung per Umfrage Anreise erfassen, um CO₂-Bilanz zu erstellen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>

Handlungsfeld 1: MOBILITÄT

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Der Weg zur klimaneutralen Veranstaltung beginnt mit der Wegstrecke dorthin selbst.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

1.3 Mobilität am Konferenzort

Information zum ÖPNV: z. B. durch Aushänge		noch offen erledigt nicht relevant
Kooperationen: Prüfung von bspw. Kooperation mit Fahrradverleihsystem oder E-Scooter Verleih		noch offen erledigt nicht relevant
Shuttleservice/Fahrgemeinschaften: Umweltfreundlicher Shuttle oder Fahrgemeinschaften zwischen Hotel, Konferenzort und Ankunftsort		noch offen erledigt nicht relevant

1.4 Infrastruktur vor Ort

(überwachte) Fahrradstellplätze anbieten: z. B. durch den ADFC, mit entsprechender Ausschilderung/Leitsystem		noch offen erledigt nicht relevant
ÖPNV-Haltestellen: Klare Beschilderung der nächstgelegenen Haltestellen und Informationen zu Abfahrtszeiten		noch offen erledigt nicht relevant
Vorrangregelungen für Busse: Busse zuerst – zur Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs		noch offen erledigt nicht relevant
Gebührenpflichtige Parkplätze: ggf. Bereitstellung von gebührenpflichtigen Parkplätzen mit Anfahrtsskizze zur Verbesserung der Parkraumsituation		noch offen erledigt nicht relevant

Handlungsfeld 2: VERANSTALTUNGSORT UND UNTERBRINGUNG

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Festlegung von umweltfreundlichen Standards zu Veranstaltungsort, Unterbringung und Rahmenprogramm.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z.B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

2.1 Umweltstandards bei Hotel- und Übernachtungsempfehlungen

<p>Standards prüfen: Bei Hotel- und Übernachtungsempfehlungen sollen bei der Auswahl entsprechende Umweltstandards sowie Zertifizierungen berücksichtigt werden</p> <p>Bezugsquellen: Der Dehoga zeichnet z.B. umweltbewusste Unternehmen mit seinem Umweltcheck aus</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
--	--	---

2.2 Konferenz-/Veranstaltungsgebäude und Veranstaltungsorte

<p>Effiziente Gebäude: Auswahl von Konferenzgebäuden unter Berücksichtigung des Aspektes Energieverbrauch, Effizienzhausstandards, Energieausweis, Einsatz Erneuerbarer Energien, effizienten Heizungsanlagen und Verbrauchswerten</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Klimafolgenanpassung – Gesundheitliche Aspekte: Zur Klimafolgenanpassung und Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte sollten bei Veranstaltungen Beschattung durch die Auswahl geeigneter Veranstaltungsorte oder Zelte sichergestellt, die Mittagszeit gemieden und ein freier Zugang zu Trinkwasser oder kostengünstigem Wasser angeboten werden</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Langfristige Maßnahmen: Zur langfristigen Verbesserung sollten Open-Air-Veranstaltungsorte begrünt werden, um kühle Rückzugsorte zu schaffen, und Hallen sollten durch Isolierung sowie Ausstattung mit Beschattungsmöglichkeiten optimiert werden</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>

2.3 Vermeidung von Verkehr

<p>Nähe zum Veranstaltungsort: Veranstaltungsort und Unterbringung möglichst in unmittelbarer Nähe zueinander wählen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
---	--	---

Handlungsfeld 3: BESCHAFFUNG

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Bedarf prüfen und dann auf nachhaltige Produkte und Dienstleistungen setzen.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

3.1 Bedarfsprüfung

Bedarfsprüfung: Überprüfen, ob überhaupt Bedarf an Material besteht		noch offen erledigt nicht relevant
Alternativen zum Neukauf prüfen: Überprüfen, ob der Bedarf auch durch Erwerb von gebrauchten Produkten oder das Mieten von nachhaltigen Produkten gedeckt werden kann		noch offen erledigt nicht relevant

3.2 Umwelt- und Sozialkriterien

Nachhaltigkeitsstandards: Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, die das Umweltzeichen „Blauer Engel“, das Europäische Umweltzeichen oder Ähnliche tragen bzw. deren Kriterien erfüllen		noch offen erledigt nicht relevant
--	--	--

3.3 Reduzierung des Papierverbrauchs

Digitales Einladungs- und Veranstaltungsmanagement: Elektronischer Versand von Einladungen		noch offen erledigt nicht relevant
Broschüren über QR-Codes: QR-Codes für digitale Zugriffe nutzen		noch offen erledigt nicht relevant
Verkleinerung von Formaten: Mehrere Folien der Präsentation pro Seite drucken		noch offen erledigt nicht relevant
Doppelseitiger Druck: Verringern Sie den Papierbedarf durch ein Beidseitiges Drucken		noch offen erledigt nicht relevant
Minimierung der Handouts: Verteilung von Handouts reduzieren und stattdessen digitale Materialien bereitstellen. Wichtige Informationen können bei Bedarf gedruckt werden		noch offen erledigt nicht relevant

Handlungsfeld 3: BESCHAFFUNG

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Bedarf prüfen und dann auf nachhaltige Produkte und Dienstleistungen setzen.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

3.4 Umweltfreundliche Druckerzeugnisse

<p>Nutzung klimafreundlicher Angebote: Papierdruckerzeugnisse prioritär auf Papier mit dem Blauen Engel drucken</p> <p>Handlungsanleitung/Bezugsquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blauer Engel DE-UZ 14a „Recyclingpapier“ ▪ Blauer Engel DE-UZ 14b „Fertigerzeugnisse aus Recyclingpapier für den Büro- und Schulbedarf“ ▪ Blauer Engel DE-UZ 56 „Recyclingkarton“ <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weißegrad der Recyclingpapiere maximal 80 % (inkl. UV-Anteil) nach DIN ISO 2470 ▪ Druckerei explizit auf klimaneutralen Druck hinweisen 		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
---	--	---

3.5 Batterien

<p>Batterien nachhaltig nutzen: Wiederaufladbare Batterien für Simultanübersetzungen verwenden (keine Nickel-Cadmium-Batterien) und nach der Nutzung dem Sammelsystem zuführen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
---	--	---

3.6 Reinigungsmittel

<p>Verbrauch reduzieren: Effizienter Einsatz und Information des Reinigungspersonals</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Umweltfreundliche Mittel: Beschaffung von Reinigungsmitteln mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ oder dem Europäischen Umweltzeichen</p> <p>Bezugsquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blauer Engel (www.blauer-engel.de/de/produktwelt/handgeschirrspuelmittel-und-reiniger-fuer-harte-oberflaechen) ▪ EU-Ecolabel (https://environment.ec.europa.eu/topics/circular-economy/eu-ecolabel_en) ▪ Umweltbundesamt (www.umweltbundesamt.de/reinigungsdienstleistungen-mittel) 		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>

HINWEIS:

Alle detaillierten Beschaffungskriterien sind in der separaten Beschaffungsrichtlinie enthalten.

Handlungsfeld 4: KOMMUNIKATION

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
„Tue Gutes und sprich darüber“ – ein Leitprinzip für klimaneutrale Veranstaltungen, das sowohl intern als auch extern gilt.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

4.1 Organisation: Benennung Zentrale Informationsstelle für Nachhaltigkeitsaspekt

<p>Ansprechperson benennen: Bereits in der Planungsphase Ansprechperson benennen, die den Mitarbeitenden/Personen, die mit der Vorbereitung von Veranstaltungen beauftragt sind, bei konkreten Fragen zum Thema Nachhaltigkeit fachliche Unterstützung gewähren kann</p>		noch offen erledigt nicht relevant
--	--	--

4.2 Kommunikation des Ziels nach außen

<p>Nachhaltigkeit als Werbung nutzen: Ziel, die Veranstaltung nachhaltig durchzuführen, zusammen mit den vorgesehenen Maßnahmen frühzeitig öffentlich kommunizieren (z. B. mit der Einladung, auf der Konferenzwebsite etc.)</p>		noch offen erledigt nicht relevant
--	--	--

4.3 Kommunikation intern

<p>Interne Kommunikation und Einbindung: Information der Mitarbeitenden/Personen vor Ort über nachhaltigkeitsbezogene Maßnahmen und deren Einbeziehung in die Umsetzung (z. B. Zuständigkeiten festlegen, Personalschulung)</p>		noch offen erledigt nicht relevant
---	--	--

4.4 Vorbereitung der Kommunikation auf der Veranstaltung

<p>Kommunikation auf der Veranstaltung: Information der Teilnehmenden über Nachhaltigkeitsaspekte der Veranstaltung (z. B. Banner aufstellen, in Pausen oder auf Präsentationsflächen anzeigen)</p>		noch offen erledigt nicht relevant
---	--	--

Handlungsfeld 5: CATERING

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Fokussierung auf nachhaltige Verpflegung, verantwortungsvolle Beschaffung und effizientes Abfallmanagement.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

5.1 Produktwahl

<p>Regionale Produzenten zur Angebotsabgabe auffordern: Kontakt zu regionalen Produzenten aufnehmen, um Angebote einzuholen und die lokale Wirtschaft zu unterstützen Bezugsquellen: • Direktvermarkter Landkreis Göppingen (www.landkreis-goeppingen.de/landratsamt/aemter/landwirtschaftsamt/direktvermarktung)</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
<p>Ökologischer Landbau und Fairer Handel: Produkte aus ökologischem Landbau (mindestens 20 % des Wareneinsatzes) und fairem Handel (z. B. Kaffee, Tee) anbieten Bezugsquellen: • Forum Fairer Handel: Die Stimme des fairen Handels (www.forum-fairer-handel.de) • Fairtrade Deutschland (www.fairtrade-deutschland.de)</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
<p>Saisonale und umweltgerecht transportierte Lebensmittel: Verwendung saisonaler Lebensmittel und Verzicht auf beheizte Treibhäuser sowie Flugware; frische Zutaten sollten von Mai bis Oktober zu 80 % saisonal sein Bezugsquellen: • Verbraucherzentrale Saisonkalender für Obst und Gemüse (www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/gesund-ernaehren/saisonkalender-obst-und-gemuese-frisch-und-saisonal-einkaufen-17229)</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
<p>Veganes und vegetarisches Catering: Fleischreduzierte, vegetarische oder vegane Mahlzeiten mit besserer CO₂-Bilanz anbieten und ein vollwertiges veganes Menü einplanen</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
<p>Fleischangebot: Fleischprodukte sollten eine gute Klimabilanz aufweisen, aus ökologischer Haltung stammen und hohe Tierwohlstandards erfüllen Bezugsquellen: • Bio-Siegel (www.oekolandbau.de/bio-siegel)</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
<p>Fischangebot: Keine Fischprodukte aus gefährdeten Beständen verwenden; zertifizierten Fisch (z.B. MSC, Naturland) auswählen Bezugsquellen: • Umweltbundesamt (www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/essen-trinken)</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>

Handlungsfeld 5: CATERING

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Fokussierung auf nachhaltige Verpflegung, verantwortungsvolle Beschaffung und effizientes Abfallmanagement.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung
Trinkwasser: Bereitstellung von leitungsgebundenem Trinkwasser in Karaffen oder mit Aufsprudlern und Durchflusskühlung. Bei der Bereitstellung weiterer Kaltgetränke sollten Mehrwegflaschen verwendet werden		noch offen erledigt nicht relevant
Umweltfreundliche Papierprodukte: Einsatz von Papierprodukten mit dem Blauen Engel, z. B. ungebleichte Filterpapiere und Servietten aus Altpapier		noch offen erledigt nicht relevant

HINWEIS:

Öffentlichen Auftraggebern ist es aufgrund des Diskriminierungsverbots untersagt, explizit regionale Produkte in Ausschreibungen zu fordern. Veranstalter*innen können jedoch Angebote von regionalen Hersteller*innen einholen und Alternativen prüfen, die im Einklang mit den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen stehen. Zudem muss nicht alles ausgeschrieben werden.

5.2 Vermeidung von Lebensmittel- und sonstigen Abfällen

Mehrweggeschirr: Verwendung von Mehrweggeschirr, -besteck und -gläsern		noch offen erledigt nicht relevant
Lebensmittelverpackungen: Einsatz von Verpackungen, die Abfälle vermeiden; große Gebinde wählen, keine Kleinverpackungen bei Milch und Zucker		noch offen erledigt nicht relevant
Beschriftung am Buffet: Speisen am Buffet beschriften, um Fehlgriffe zu vermeiden		noch offen erledigt nicht relevant
Verwertung übrig gebliebene Speisen: Weitergabe von übrig gebliebenen Speisen an gemeinnützige Organisationen, sofern die Hygienevorschriften es zulassen		noch offen erledigt nicht relevant
Beste-Reste-Boxen: Bereitstellung von Boxen zum Mitnehmen übrig gebliebener Speisen gegen Ende der Veranstaltung		noch offen erledigt nicht relevant

Handlungsfeld 5: CATERING

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Fokussierung auf nachhaltige Verpflegung, verantwortungsvolle Beschaffung und effizientes Abfallmanagement.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

5.3 Abfalltrennung

<p>Allgemeine Abfalltrennung: An verschiedenen Stationen deutlich gekennzeichnete Mülleimer für Papier, Plastik, Bioabfälle und Restmüll aufstellen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Küchenabfälle: Organische Abfälle separat sammeln</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Altes Speiseöl: Frittieröl getrennt entsorgen, um Umweltbelastungen zu vermeiden</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>

5.4 Catering- und Dienstleistungsunternehmen

<p>Qualitätsstandards: Bei der Auswahl auf die Einhaltung der DGE-Qualitätsstandards achten (Deutsche Gesellschaft für Ernährung)</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
--	--	---

Handlungsfeld 6: ENERGIE, KLIMA UND WASSER

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Eine Veranstaltung ohne Wasserverbrauch sowie ohne Einsatz von Wärme und Licht ist kaum realisierbar. Daher lautet die Devise: begrenzen und reduzieren.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

6.1 Heizen und Klimatisieren beschränken

<p>Temperatur-Empfehlung in allen Tagungs- und Konferenzräumen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Heizen: Temperaturabsenkung in der Nacht, nicht wärmer als 20 Grad am Tag ▪ Kühlen: Nicht mehr als 6 Grad unter der Außentemperatur 		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
---	--	---

6.2 Beleuchtung

<p>Optimierte Beleuchtung: Tageslichtnutzung, optimierte Beleuchtungssteuerung, optimierter Sonnenschutz, energieeffiziente Beleuchtung</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
--	--	---

6.3 Lüften

<p>Effizientes Stoßlüften: Mitarbeitende/Anwesende Personen über energieeffizientes Lüften informieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fenster ganz öffnen: Fenster kurz vollständig öffnen für schnellen Luftaustausch ▪ Lüftungsintervalle: Stoßlüften alle 1–2 Stunden einplanen ▪ Pausen nutzen: Vor und nach Pausen lüften, um frische Luft zu garantieren 		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Luftqualität: CO₂-Messer nutzen, um den optimalen Lüftungszeitpunkt zu bestimmen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>

6.4 Energieeffiziente Geräte

<p>Energieeffizienz durch moderne Geräte: Einsatz energieeffizienter Geräte zur Reduzierung des Stromverbrauchs (Orientierung an den Energielabeln A bis G, wobei A die höchste Effizienz darstellt)</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
---	--	---

Handlungsfeld 6: ENERGIE, KLIMA UND WASSER

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Eine Veranstaltung ohne Wasserverbrauch sowie ohne Einsatz von Wärme und Licht ist kaum realisierbar. Daher lautet die Devise: begrenzen und reduzieren.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

6.5 Wasserverbrauch

Sparsamer Verbrauch: Effizienter Umgang mit Wasser, z. B. durch wassersparende Geräte und Aufsätze		noch offen erledigt nicht relevant
Regenwassernutzung: Regenwasser als Brauchwasser verwenden		noch offen erledigt nicht relevant
Informationsschilder: Hinweise zu wassersparenden Vorrichtungen in Sanitärräumen anbringen		noch offen erledigt nicht relevant
Geschirrmanagement: Geschirrspülmaschinen oder Geschirrmobile zur Reduzierung des Wasserverbrauchs nutzen		noch offen erledigt nicht relevant

6.6 Notstrom-Generatoren

Energieeffizienz: Notstrom-Generatoren (falls benötigt) sollten energieeffizient sein und idealerweise mit modernen Batteriepacks kombiniert werden		noch offen erledigt nicht relevant
---	--	--

6.7 LED-Technik bei Eventtechnik

Einsatz von LED-Beleuchtung: LED-Beleuchtung ist energieeffizient und langlebig, was zusätzliche Einsparpotenziale bietet		noch offen erledigt nicht relevant
---	--	--

Handlungsfeld 7: ABFALLMANAGEMENT

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Beim Entsorgungsmanagement für Veranstaltungen gelten die Prinzipien: vermeiden, vermindern, verwerten.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

7.1 Abfallvermeidung

<p>Verpackungsmaterial am Konferenzort: Verpackungsabfälle minimieren, z. B. durch den Einsatz von Mehrwegverpackungen und Bestellung in Großgebinden</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Rücknahme und Wiederverwendung: Rücknahmesysteme und Wiederverwendung z. B. für Namensschilder</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Einsatz von Recyclingmaterial: Einsatz von recyclingfähigen Produkten und Verpackungen aus Recyclingmaterial, z. B. Recyclingkarton bei Kartonverpackungen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>

7.2 Abfalltrennung

<p>Getrennte Abfallsammlung: Abfallinseln für Papier, Biomüll, Glas, Leichtverpackungen; deutliche Beschriftung (besonders bei internationalen Veranstaltungen)</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Information über Trennsystem: Alle Lieferanten, Betreibergesellschaft und Reinigungsfirma einbeziehen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>

Handlungsfeld 7: ABFALLMANAGEMENT

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Beim Entsorgungsmanagement für Veranstaltungen gelten die Prinzipien: vermeiden, vermindern, verwerten.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

7.3 Abfalltrennung

<p>Verpackungsabfälle: Entsorgung der Verpackungsabfälle entsprechend dem Verpackungsgesetz</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
<p>Verwertung der übrigen Abfälle: Verwertung der übrigen getrennt gesammelten Abfälle (Papier, Biomüll etc.) eigenverantwortlich nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Gewerbeabfallverordnung</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
<p>Beseitigung der Restabfälle: Beseitigung der Restabfälle über öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Gewerbeabfallverordnung</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
<p>(Ehrenamtliche) Helfer*innen zur Mülltrennung motivieren und Arbeitsabläufe erleichtern</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>

Handlungsfeld 8: GIVE-AWAYS UND WERBEMITTEL

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Das nachhaltigste Gastgeschenk ist das, das gar nicht erst produziert wird.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

8.1 Prüfung Notwendigkeit

<p>Prüfung: Notwendigkeit von Gastgeschenken und Give-aways prüfen. Falls als notwendig erachtet, Kriterien gemäß 8.2. berücksichtigen.</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
--	--	---

8.2 Umweltfreundliche und sozialverträgliche Produkte (falls Beschaffung notwendig)

<p>Geschenke und Give-aways: Sozial verträglich hergestellt. Möglichst regional und/oder mit Umweltzeichen. Z. B. Druckkugelschreiber und Bleistifte aus Pappe oder Pappmaché; alternativ unlackierte Bleistifte oder Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umweltzeichen: Beschaffung von Produkten mit dem „Blauen Engel“ oder dem Europäischen Umweltzeichen ▪ Umweltkriterien: Bei fehlendem Umweltzeichen sind andere Umweltkriterien zu recherchieren <p>Bezugsquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blauer Engel (www.blauer-engel.de) ▪ EU Ecolabel (www.eu-ecolabel.de) 		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Lebensmittel: Regionale, saisonale, ökologische und fair gehandelte Produkte bevorzugen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Materialien: Rucksäcke und Beutel aus umweltfreundlichen Materialien, die nach der Veranstaltung sinnvoll weiterverwendet werden können</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Spezialitäten: Deutsche Spezialitäten aus biologischem Anbau oder regionalen Produkten</p> <p>Bezugsquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Direktvermarkter Landkreis Göppingen (www.landkreis-goeppingen.de/landratsamt/aemter/landwirtschaftsamt/direktvermarktung) 		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
<p>Blumen: Saisonale und umweltschonend transportierte Blumen oder Blumen aus Fairem Handel</p> <p>Bezugsquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fairtrade Deutschland (www.fairtrade-deutschland.de) 		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>

Handlungsfeld 9: CO₂-BILANZ (Optional: Bei Wunsch zur Durchführung einer klimaneutralen Veranstaltung)

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Um eine Veranstaltung klimaneutral durchzuführen, müssen die CO ₂ -Emissionen berechnet oder geschätzt und anschließend kompensiert werden.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

9.1 Datenerfassung/Abschätzung

<p>Abschätzung der CO₂-Emissionen: Ermittlung oder Schätzung der CO₂-Emissionen durch Berechnungen und gesammelte Daten, wie z. B. Umfragen zur Anreise und Mobilität</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
---	--	---

9.2 Eingabe in das Berechnungstool

<p>Verwendung des Bilanzierungstools Veranstaltungsberechner: Nutzung des CO₂-Bilanzierungstools des Umweltbundesamtes, das eine schnelle und grobe Schätzung der Emissionen für Veranstaltungen kostenlos online ermöglicht</p> <p>Bezugsquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Rechner wurde von KlimAktiv gGmbH entwickelt und ist kostenlos verfügbar (https://uba-event-free.co2-rechner.pro) 		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
--	--	---

Handlungsfeld 10: KOMPENSATION (Optional: Bei Wunsch zur Durchführung einer klimaneutralen Veranstaltung)

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Trotz aller Bemühungen entstehen bei Veranstaltungen unvermeidbare CO ₂ -Emissionen, die durch den Kauf von Emissionsminderungsgutschriften kompensiert werden können.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

10.1 Anzeige nicht vermeidbarer Emissionen

Darstellung der Emissionen: Ausweisung der Emissionen basierend auf dem Bilanzierungsrechner		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
---	--	---

10.2 Kompensation von Emissionen zur Erreichung von Klimaneutralität

<p>Auswahl der Kompensationsmöglichkeiten: Das Umweltbundesamt hat Kriterien für umweltverträgliche Kompensationen in einem Leitfaden festgelegt</p> <p>Bezugsquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Umweltbundesamt – Freiwillige CO₂-Kompensation durch Klimaschutzprojekte (www.umweltbundesamt.de/publikationen/freiwillige-co2-kompensation-durch) 		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
--	--	---

10.3 Transparenz

<p>Kompensationstransparenz: Klare Berichterstattung über Emissionen und Ausgleichsmaßnahmen</p>		<p>noch offen</p> <p>erledigt</p> <p>nicht relevant</p>
---	--	---

Handlungsfeld 11: EVALUATION

Handlungsempfehlung	Umsetzung	Planung
Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement umfasst die Messung, Auswertung und Kommunikation der Ergebnisse, um erfolgreiche Maßnahmen sichtbar zu machen.	Tragen Sie hier alle relevanten Daten ein z. B.: Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kosten, benötigtes Material etc.	Status der Bearbeitung

11.1 Dokumentation

<p>Wirkungserfassung: Qualitative und quantitative Messung der Maßnahmen anhand der CO₂-Bilanz sowie der Zufriedenheit der Teilnehmenden</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
--	--	---

11.2 Auswertung

<p>Datenanalyse: Identifikation von Erfolgen und Ableitung von Verbesserungsmöglichkeiten für künftige Veranstaltungen</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
---	--	---

11.3 Kommunikation der Ergebnisse

<p>Ergebnisverbreitung: Rückmeldung an Teilnehmende und Veröffentlichung in Mitteilungsblättern, Zeitungen oder auf der Website</p>		<p>noch offen erledigt nicht relevant</p>
--	--	---